

RS OGH 1996/4/9 10ObS2010/96b, 10ObS265/00v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.04.1996

Norm

ASVG §296 Abs2

ASVG §296 Abs3

BSVG §144 Abs2

BSVG §144 Abs3

GSVG §153 Abs2

GSVG §153 Abs3

Rechtssatz

Während es sich bei § 144 Abs 2 Satz 2 und 3 BSVG (ebenso § 296 Abs 2 Satz 2 und 3 ASVG und § 153 Abs 2 Satz 2 und 3 GSVG) um materiellrechtliche Bestimmungen handelt, die den Anfall der Ausgleichszulage regeln, ist § 144 Abs 3 BSVG (ebenso § 296 Abs 3 ASVG und § 153 Abs 3 GSVG) eine formalrechtliche Norm, der die Neufeststellung anordnet, wenn sich die für die Zuerkennung der Ausgleichszulage maßgebende Sachlage und Rechtslage ändert. Die im Absatz 3 angeordnete amtswegige Neufeststellung bezieht sich nur auf bereits zuerkannte (laufende) Ausgleichszulagen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 2010/96b
Entscheidungstext OGH 09.04.1996 10 ObS 2010/96b
- 10 ObS 265/00v
Entscheidungstext OGH 03.10.2000 10 ObS 265/00v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104908

Dokumentnummer

JJR_19960409_OGH0002_010OBS02010_96B0000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at